

AZ: 37.2.4	Herr Rinn
------------	-----------

Drucksache Nr.: 0477/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung	20.05.2025	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	28.05.2025	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	03.06.2025	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

Gründung einer Jugendabteilung sowie einer Verwaltungsabteilung bei der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Einfeld

A n t r a g:

In der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Einfeld wird eine Jugendabteilung und eine Verwaltungsabteilung gebildet.

IRIS:

Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen

Finanzielle Auswirkungen:

700,00 € Aufwandsentschädigungen p.a. und einmalig 5.000,00 € Erstausrüstung

- Vertraulich – es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor:
- Personalangelegenheit, die sich auf einzelne Personen bezieht
 - Erlass, Stundung und Niederschlagung von Abgaben und Entgelten
 - Grundstücksangelegenheit
 - Rechtsgeschäft mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden
 -

Begründung:

Gem. § 8a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) des Landes Schleswig-Holstein gliedert sich die Freiwillige Feuerwehr in Abteilungen. Jede Freiwillige Feuerwehr muss eine Einsatzabteilung haben. ... Nach vorheriger Entscheidung durch die Gemeindevertretung können innerhalb der Freiwilligen Feuerwehren zusätzlich u.a. eine Jugendabteilung ... sowie eine Verwaltungsabteilung gebildet werden.

Mit Erlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration vom 24.10.2018 (IV 337 – 166.031.1) sind Durchführungsbestimmungen erlassen worden. Für die Bildung von Jugend- und Verwaltungsabteilungen müssen die entsprechenden Satzungen der Ortswehren und Bestimmungen für die Jugendabteilung sowie einer Verwaltungsabteilung jeweils nach den vorgegebenen Mustern angepasst bzw. neu beschlossen werden. Es sind Wahlen zur Jugendfeuerwehrwartin / zum Jugendfeuerwehrwart durchzuführen.

Die Gründung von Jugendabteilungen ist eines der Ziele des Projektes „Zukunft Feuerwehr 2025“. In der Projektbeschreibung wurde prognostiziert, dass

- die einzelnen Ortsfeuerwehren in absehbarer Zeit schrumpfen und somit eine Mindestgröße unterschreiten werden, bei der ein verlässlicher Einsatz gewährleistet ist.
- es immer schwieriger wird, geeignete Führungskräfte für die Ortswehren mit den jeweiligen weiteren Funktionsträgern zu finden.
- es beim derzeitigen System immer schwieriger wird, die Aufgaben des Löschzuges Gefahrgut Zug II sicher zu stellen.

Eine erfolgversprechende Maßnahme, diesem Trend entgegenzuwirken, ist die Übernahme von Jugendfeuerwehrleuten in die aktiven Wehren. Hierbei ist es zielführend, wenn jede Ortswehr über eine Jugendabteilung verfügt. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen frühzeitig an die Feuerwehr herangeführt und für die Sache begeistert werden, eine gute räumliche und materielle Ausstattung und eine fundierte Ausbildung erhalten, darüber hinaus aber auch insgesamt eine gute Jugendarbeit angeboten werden kann.

Nachdem in den Ortswehren Wittorf, Mitte, Gadeland und Tungendorf-Stadt und -Dorf zum Teil schon seit vielen Jahren erfolgreiche Nachwuchsarbeit geleistet wird, sind jetzt auch die Vorbereitungen in der Wehr Einfeld soweit gediehen, dass eine Jugendabteilung gegründet werden kann. Die räumlichen Voraussetzungen sind geschaffen worden. Für den Stadtfeuerwehrverband ist ein Tragkraftspritzenfahrzeug beschafft worden, das von der Ausstattung her die Bedürfnisse einer adäquaten altersgerechten Ausbildung berücksichtigt und Möglichkeiten einer interessanten Dienstgestaltung bietet. In der Wehr haben sich ausreichend engagierte Feuerwehrfrauen und -männer gefunden, die sich der Aufgabe der Betreuung stellen wollen.

Lehrgänge für Jugendfeuerwehrwarte oder für Betreuer in der Jugendfeuerwehr, die an der Landesfeuerwehrschule angeboten werden, wurden bereits besucht oder werden noch besucht. Außerdem unterstützen der Stadtjugendfeuerwehrwart sowie die Jugendabteilungen der Ortswehren des Stadtfeuerwehrverbandes und begleiten insbesondere die Startphase.

Die positiven Erfahrungen der schon bestehenden Jugendabteilungen lassen die Prognose zu, dass die Gründung der Jugendabteilung auch in Einfeld dazu führen wird, dass die Einsatzabteilung der Wehr auf diesem Wege Nachwuchs gewinnen wird und im Stadtteil eine neue Möglichkeit für gute Jugendarbeit geschaffen wird.

Die gewählten Jugendfeuerwehrwartinnen/Jugendfeuerwehrwarte erhalten eine

pauschalierte monatliche Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung für Einsatzkräfte in Höhe von zur Zeit 47,-- €.

Für die Erstausrüstung der Jugendabteilung mit Schutzkleidung und ggf. weiterer Ausstattung für den Dienstbetrieb wird mit Aufwendungen von ca. 5.000,00 € gerechnet. Die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord unterstützt die Neugründung von Jugendabteilungen, indem die Erstausrüstung mit Helmen übernommen wird.

In einer Verwaltungsabteilung können auch Menschen Mitglied werden, die nicht unbedingt feuerwehrendiensttauglich sein müssen. Je nach individueller Leistungsfähigkeit können z.B. Verwaltungs- oder organisatorische Aufgaben übernommen oder bei der Nachwuchsförderung oder der Betreuung in der Jugendabteilung mitgewirkt werden. Aufgaben im direkten Zusammenhang mit Einsatzaufgaben oder beispielsweise die Teilnahme an Ausbildungen an Einsatzfahrzeugen oder Einsatzmitteln dürfen nicht erfolgen.

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Michael Knapp
Erster Stadtrat